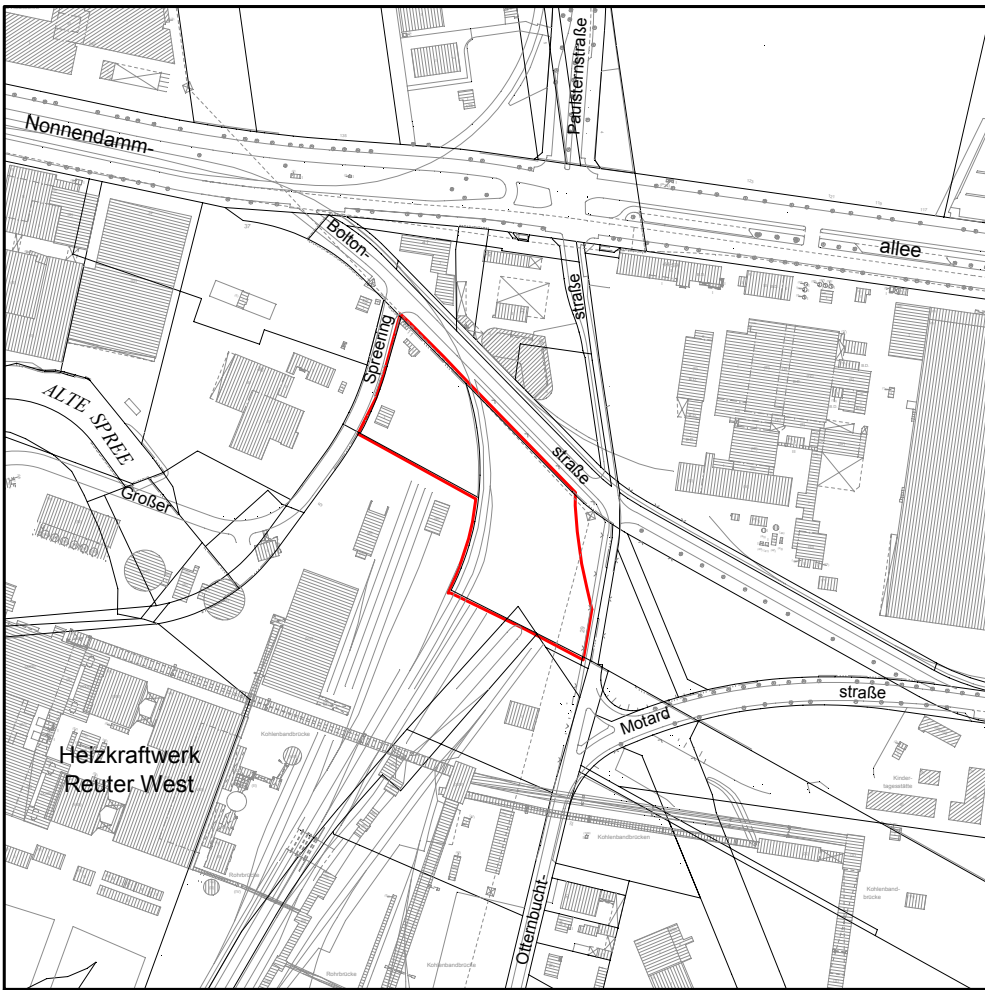




Textliche Festsetzungen

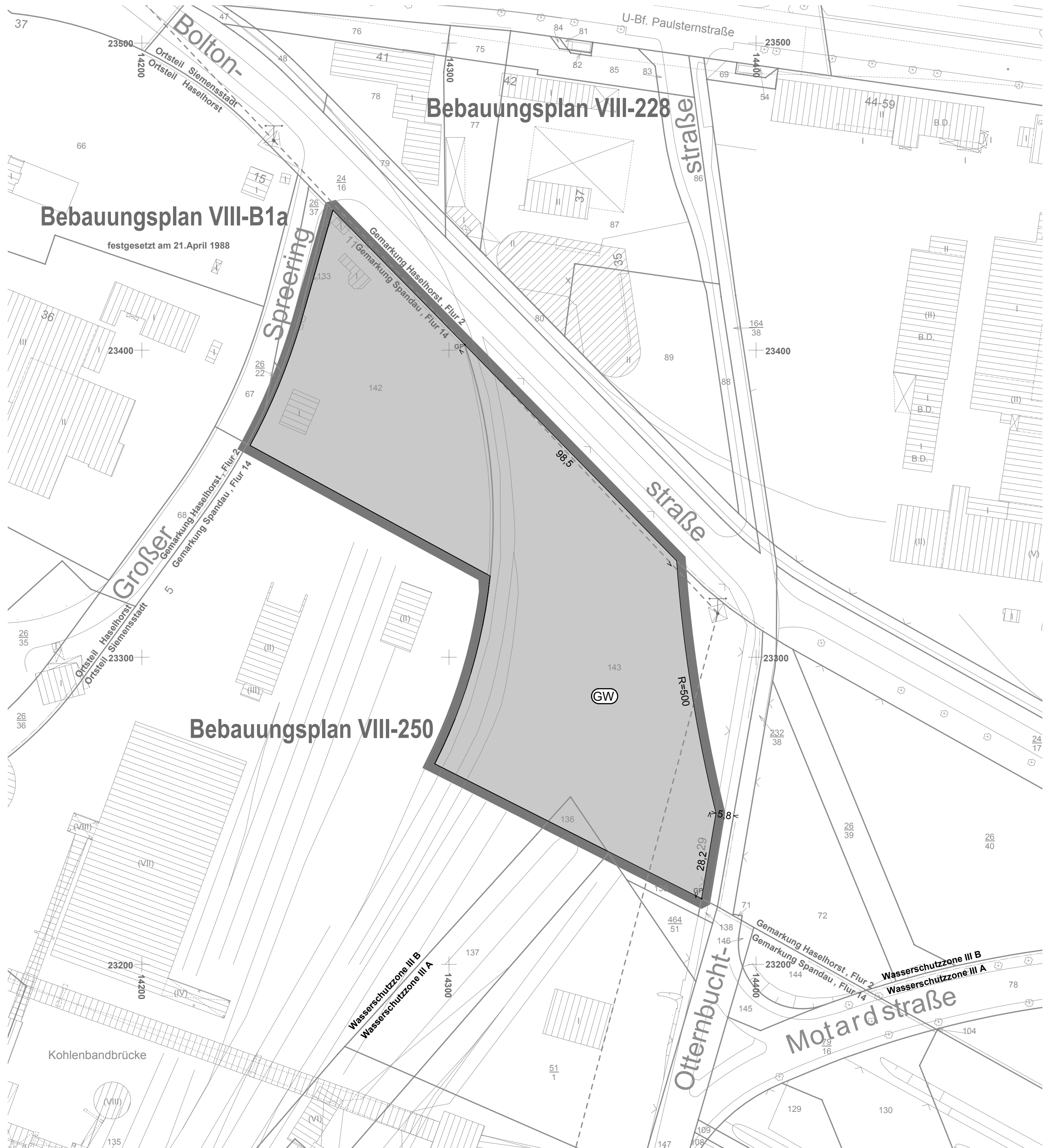
- Für die Baugrundstücksflächen, die
 - im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28. Dezember 1960 (ABL. 1961 S. 742) als reines Arbeitsgebiet gemäß § 7 Abs. 11 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind,wird als Art der Nutzung Industriegebiet gemäß § 9 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), festgesetzt.
 - Im Industriegebiet sind Einzelhandelsbetriebe nicht zulässig.
 - Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen im Sinne von § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuchs hinsichtlich der Art der Nutzung enthalten, außer Kraft.
- Im Übrigen gelten die bisherigen Vorschriften und Festsetzungen.

Hiermit wird beglaubigt, dass der Inhalt dieser Abzeichnung mit dem Inhalt der Urschrift des Bebauungsplanes 5-2B vom 11.10.2005 übereinstimmt.

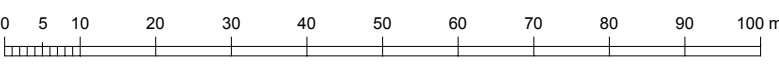
Berlin, den 23.03.2006

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz
Vermessungsamt

Im Auftrag



Maßstab 1 : 1 000



Bebauungsplan 5-2B

für das Grundstück

Boltonstraße 11 und eine Teilfläche
des Grundstücks Otternbuchtstraße 29

im Bezirk Spandau , Ortsteil Siemensstadt

Zeichenerklärung

Festsetzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

Kenntlichmachung

Reines Arbeitsgebiet gem. § 7 Nr. 11
Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958

Nachrichtliche Übernahmen

Wasserschutzgebiet (Grundwassergewinnung)



Planunterlage

Wohn- oder öffentliches Gebäude	mit Geschosshöhe und Durchfahrt	Landesgrenze (Bundesland)
Wirtschafts- oder Industriegebäude		Bezirksgrenze
Parkhaus		Ortsteilgrenze
Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage)	mit Geschosshöhe	Gemarkungsgrenze
Brücke		Flurgrenze
Gewässer		Flurstücksgrenze
Geländehöhe, Straßenhöhe		Flurstücksnummer, Flurnummer
Laubbaum, Nadelbaum		Grundstücksnummer
Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum)		Mauer, Stützmauer
Zaun, Hecke		Beröplante
Hochspannungsmast		Bestimme, Baugrenze
Grenzpunkt		Straßenbegrenzungslinie
		GP

Die vorstehende Zeichenerklärung enthält gebräuchliche Planzeichen. Zugrunde gelegt sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Oktober 1990 und die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 1990) vom 18. Dezember 1990

Aufgestellt: Berlin, den 08.09.2004

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz

Vermessungsamt
Becker
Amtsleiter

Röding
Bezirksstadtrat

Stadtplanungsamt
W. Göllner
Amtsleiter

Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 11.10.2004 bis einschließlich 11.11.2004 öffentlich ausgelegt.
Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan
am 27.04.2005 beschlossen.

Berlin, den 20.06.2005

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz
Stadtplanungsamt
W. Göllner
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 6 Abs. 5 Satz 1 und § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 11.10.2005

Bezirksamt Spandau von Berlin

Birkholz
Bezirksbürgermeister

Röding
Bezirksstadtrat